©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Nachtrag

zur

Mikrolepidopteren-Fauna Oberösterreichs.

Von

† Franz Hauder.

(Mit Ergänzungen von Karl Mitterberger.)

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Seit dem Erscheinen meines „Beitrages zur Mikrolepidopterenfauna Oberösterreichs", Linz, Museum Francisco-Carolinum, 1912, hat die fortgesetzte Bemühung um die Aufschließung der einheimischen Kleinfalterfauna eine ansehnliche Ergänzung ergeben, zu der wiederum die Herren Stadtschulinspektor Karl Mitterberger in Steyr, die Bahnoberrevidenten Adolf Knitschke und Roman Wolfschläger in Linz Wertvolles beigetragen haben. Als neue schätzenswerte Kraft ist Hofrat Dr. Leopold Müller in Linz zugewachsen, der sich erfreulicherweise auch für Kleinfalter interessiert und sich bisher wenig oder nicht bekannte Lokalitäten im Lande, wie die Moore bei Sandl-Liebenau im unteren Mühlviertel, das Ibmer Moos in der Westecke des Landes und die Nordseite des Dachsteinstockes zur Durchforschung ausgewählt hat. Mit Ernst und Ausdauer und schönem Erfolge pflegt Fang und Zucht der Groß- und Kleinfalter Student Josef Klimesch in Linz. Mit einer kleineren Zahl Arten aus der Umgebung von Lambach machte uns der dortige Stiftskellermeister Josef Lindorfer und Lehrer E. Raab in Stadl-Paura bekannt.

Anfang September 1915 hatte ich die besondere Freude, Herrn Kustos Dr. H. Zerny aus Wien hier kennen zu lernen. Er unterzog meine Sammlung einer eingehenden Durchsicht, im besonderen die Pyraliden, die zu einigen Klarstellungen in den Gattungen Crambus F. und Scoparia Hw. führte. Ich spreche ihm auch hier meinen Dank aus, ebenso Herrn Hofrat Professor Dr. H. Rebel für die Förderung meiner Bestrebungen durch Bestimmung, beziehungsweise Überprüfung meiner Dubia.

Von den früher publizierten Arten sind wegen schlechten Zustandes nicht sicher erkennbar zu streichen: Crambus lythargyrellus Hb., Conchylis epilinana Z., Polychrosis artemisiana Z., Lita proclivella Fuchs und Coleophora conyzae Z., Grapholitha caecana Schläg. (Nr. 461) ist gemmiferana Tr., Gelechia praeclarella H. S. (635) ist distinctella Z. ab. praeclarella Hein. und die vermeintliche Gracilaria rhodinella H. S. (1012) ist die neue perfidella Rbl. Werden diese acht und die bisher nur auf dem von der Landesgrenze entfernter gelegenen Eisenerzer Reichenstein gefundenen zwei Arten: Epiblema subuculana Rbl. und Gelechia dziedusczykii Now. abgerechnet, dagegen die seither als neu für Oberösterreich aufgefundenen, im folgenden mit einem * bezeichneten 83 Arten und 55 Formen zugezählt, so ergibt sich zurzeit ein Stand von 1366 Arten und 175 Formen.

Der zur Verfügung stehende Raum gestattet leider nicht, so wünschenswert es hinsichtlich der Kenntnis über die Artenverbreitung im

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Lande wäre, von allen seither weiter beobachteten Arten die neuen Fundorte und Fundzeiten anzuführen; es können also nur seltenere berücksichtigt werden. Die genauen Aufschreibungen über die hier nicht angeführten häufigeren Arten finden sich in meinem Handbuche. Der Vollständigkeit halber wurden hier auch die Funde der Herren Preißecker und Dr. E. Galvagni[1]) um Liebenau und des Herrn K. Hormuzaki[2]) in der Ischler Umgebung aufgenommen.

Erwähnen will ich noch, daß durch den Heranwuchs des Hochwaldes im Linzer Brunnenfeld und in der Koglerau die Unterflora und damit viele Kleinfalterarten verschwanden und in den Donauauen die Devastierungen der Holzbestände in den vergangenen Jahren recht merkbare Störungen in der Fauna verursachten. Dagegen erwies sich das aufgelassene Gefangenenlager in Wegscheid bei Traun, wo auf dem Schotterboden der einstigen Welser Heide eine überraschend üppige Flora sich eingestellt hat, als ein ergiebiger Fundplatz, wo mehrere für Oberösterreich neue Arten aufgefunden wurden.

In den letzten vier Jahren kam ich mehrmals in die Umgebung von St. Martin im oberen Mühlviertel. Leider konnte ich dem Sammeln keine nennenswerte Zeit zuwenden. Ich nahm nur mit, was mir sozusagen im Vorbeigehen in die Hand kam. Daher bin ich auch nicht in der Lage, über die Mikrolepidopterenfauna der dortigen Gegend nähere Mitteilungen zu machen. Wenn auch unter der bisher sehr bescheiden gebliebenen Beute von dort nur sehr spärlich bessere Arten sich finden, so bin ich doch davon überzeugt, daß sie nicht arm ist; ich glaube, daß sich an nicht wenigen, dem Anscheine günstigen Plätzen an den Süd- und Westabhängen, besonders gegen die Donau, für den Sammler ein erfreulicher Erfolg der Bemühungen ergeben wird. Vielleicht komme ich selbst noch dazu, dort eingehender zu sammeln, oder es findet sich jemand, der sich diese Aufgabe stellt. Sehr zu wünschen ist es, denn das obere Mühlviertel ist in lepidopterologischer Hinsicht das noch am wenigst bekannte Stück des Landes.

Linz, Ende September 1921.

Franz Hauder.

---

[1]) Die lepidopterologischen Verhältnisse des niederösterreichischen Waldviertels. Wiener Entom. Verein, 1911.

[2]) Beitrag zur Lepidopterenfauna von Ischl und Umgebung. Verein für Naturkunde in Oberösterreich, Linz, 1918.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

I. Pyralidae.

Galleriinae.

Achroia Hb.

Grisella F. Mehrere Stücke zog ich im Mai und Juni 1911 mit *Galleria mellonella* L. aus Waben von einem Linzer Bienenstande; 1922 nicht selten.

Crambinae.

Corcyra Rag.

**Cephalonica* St. Linz, Wohnung, 15. September 1911, Knitschke. Die Raupe sicher mit Rosinen eingeschleppt.

Crambus F.

**Coulonellus* Dup. Dachstein, 12. Juli 1919; Warscheneck, 7. Juli 1919. Müller.

Combinellus ab. *atrox* Calv., dunkle Form. Warscheneck, Schoberstein, Torrenerjoch, Juli 1919 häufig. Kautz.

**Fascelinellus* Hb. Wegscheid, 11. Juli 1921. Etwas abgeflogen, an den licht durchschnittenen Fransen erkennbar. Knitschke.

**Contaminellus* Hb. Wegscheid bei Traun, 22. Juli 1920, mehrere Stück; 26. Juli 1921. Auch von Knitschke hier gefangen.

Nach Sorhagen die Raupe bis Juni auf dürrem Boden in röhrenförmigen Gängen unter Steinen an Graswurzeln.

**Tristellus* F. ab. *culmellus* Hb. St. Peter, Schottergrube, 26. August 1919. Gaumberg, 21. Juli 1919; Au, 12. August 1920, 18. August 1922.

Luteellus Schiff. Wegscheid, Ende Mai bis in den Juli; 1920, 1921 nicht selten; manche Stücke mit deutlichen Querlinien, andere ohne Spur derselben.

Perlellus Sc. Liebenau, 10. Juli 1908, Preißecker; Wegscheid, Juni, Juli 1920, 1921 zahlreich, darunter auffallend große Stücke. Lambach, Juni 1919. Lindorfer.

Margaritellus Hb. Tanner Moor bei Liebenau, 11. Juli 1908. Preißecker. — Roßleithner Moor, Juli. Knitschke. — Strobl, Juli, August. Hormuzaki.

**Margaritellus* Hb. ab. *gilveolellus* Haud. Mit gelber Längsstrieme (Ent. Z. Frankfurt a. M. 1918, Nr. 26, S. 102). Micheldorf, 22. Juni 1898, 25. Juni 1900.

Pinellus L. Linz, Brunnenfeld, Mitte Juli 1913. Wegscheid, Juli 1920, 1921, mehrere Stück.

**Myellus* Hb. ab. *hoffmanni* Mittbg. Der rautenförmige Mittelfleck der Längsstrieme sehr schmal. Trattenbach, 1. September 1913. Mitterberger.

**Luctiferellus* Hb. ab. *luctuellus* H. S. Warscheneck, Speikwiese, 29. Juli 1901, 2 Stück.

**Chrysonuchellus* Sc. ab. *lintensis* Haud. Mittelschatten und äußere Querlinie zu einer gebrochenen Binde genähert (Beitrag Nr. 24). Scharlinz, 6. Juni 1906, 29. Mai 1907.

Lucellus Hb. Gaumberg, 5. Juni 1913. Seither nicht wieder getroffen.

**Alienellus* Zk. Liebenau, Torfmoor, 11. Juli 1908. Preißecker. Wolfgangseermoor, 25. Mai 1922, 2 Stück. Raab.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Chilo Zk.

**Phragmitellus* Hb. Ibmer Moos, 14. Juni 1917, in Anzahl. Müller. — Linz, Au, 18. Juni 1919, 2 Stück. Hauder. — Wegscheid, 17. Mai 1921. Knitschke. — Linz, Au, Holaberergraben, 18. Juni 1919, 2 Stück, eines frisch geschlüpft. Knitschke fing ein Stück am 17. Mai 1921 in Wegscheid.
Die Raupe im Schilf (Arundo phragmites); überwintert im Stengel.

Phycitinae.

Eccopisa Z.

Effractella Z. In den Auen bei Linz, alljährlich im Juni, Juli nicht selten. Hörsching, 16. Juli 1911. Wolfschläger. 16. Juli 1921. Hauder.

Nyctegretis Z.

Achatinella Hb. Wegscheid, 20. Juli 1920. Knitschke. 1. August 1921. Hauder.

Catastia Hb.

Marginea Schiff. Ibmer Moos, 18. Juni 1917. Müller. — Lambach, alte Sulz, Juni 1921, nicht selten. Lindorfer.

Selagia Z.

**Argyrella* F. Wegscheid, im Juli 1920, 1921 und 1922 nicht selten; am 1. August meist abgeflogen. Die Raupe vom September bis Juli, und zwar nach der Überwinterung in Sandröhren, an *Calluna* (Schütze, Iris XVII, p. 192).

Salebria Z.

Betulae Göze. Gaumberg, 21. Juni 1909. Knitschke.
Fusca Hw. Neustift, Tanner Moor, 11. Juli 1908. Preißecker.
Obductella Z. Stadl-Paura, 6. August 1922. Raab.

Dioryctria Z.

Abietella F. Mehrere in der zweiten Aprilhälfte 1919 geschlüpfte Stücke sind durch einen grüngrauen Innenrandfleck auffällig. — Lambach, 6. August 1919. Lindorfer. — Neufelden in allen Fichtenwaldungen. Skala.
**Mutatella* Fuchs. Pöstlingberg, am Licht, 7. Juli 1904. Rev. Rebel. — Müller-Rutz fand die Raupe im Herbst in einjährigen Föhrenzweigen; sie überwintert darin, höhlt im Frühjahre Knospen aus und geht Ende April und im Mai zur Verpuppung in die Erde (Jahresber. d. naturf. Gesellschaft Graubünden, 1913/14).

Rhodophaea Gn.

Rosella Sc. Linz, Brunnenfeld, 30. Juli 1919; Wegscheid, im Juli 1920 und 1921 in größerer Anzahl gefangen. Anf. August noch in guten Stücken. 1922 nur wenige Stück.

Glyptoteles Z.

Leucacrinella Z. Linz, Au, 13. Juli 1916.

Myelois Hb.

Cirrigerella Zk. Pöstlingberg, 15. Juli 1920. Knitschke.

Cryptoblabes Z.

Bistriga Hw. Linz, Au, 17. Mai 1911, 30. Juni 1917, mehrere Stück, 3. Mai 1918, ein sehr abgeflogenes Stück.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Endotrichinae.

Endotricha Z.

Flammealis Schiff. Wegscheid, Fichtenwäldchen, 21. und 22. Juli 1920 häufig, am 13. August abgeflogen. 1921 ebenso zahlreich. Wird um Sonnenuntergang lebhaft.

Pyralinae.

Aglossa Latr.

Cuprealis Hb. Linz, 14. August 1920. Naufock.

Hypsopygia Hb.

**Costalis* F. ab. *atratalis* nov. ab. Am 6. Juni 1921 fing ich abends am Dachfenster des Wohnhauses in Linz ein ♀ dieser Art, das durch die Färbung der Vorderflügel sehr auffällig ist. Es ist 20 mm groß (Spannweite).

Die Vorderflügel sind so dicht schwärzlich verdunkelt, daß die violettpurpurnen Schuppen verdrängt und nur noch am Vorderrande deutlicher sind. An diesem stehen die zwei gelben Flecken, die sich aber nicht als Querlinien zum Innenrande fortsetzen. Die Hinterflügel sind rötlich, doch auch dicht dunkel bestäubt, die zwei Querlinien darauf fast verloschen.

Kopf, Palpen und Fühler sind trüber gelb als bei der Nominatform, der Thorax nicht rot wie bei dieser, sondern heller als die Vorderflügel, der Hinterleib von der Farbe der Vorderflügel, die Spitze gelblich mit hervorstehender Legeröhre.

Die Unterseite der Vorderflügel ist gleichmäßig grauschwarz, die der Hinterflügel durch spärliche rote Schuppen zwischen der Wurzel und Querlinie etwas heller. Entsprechend der Allgemeinfärbung ist die ganze Körperunterseite dunkel, nur der Hinterleib wird gegen die Spitze durch gelbliche Schuppen heller.

Das Stück steht wohl *lugens* Rbl. nahe.

Hydrocampinae.

Nymphula Schrk.

**Stratiotata* f. *ochracea* Haud. ♂ mit der Farbe des ♀; nicht selten, Linz, Au. Hauder. — Stadl-Paura. Raab.

Scopariinae.

Scoparia Hw.

Centuriella Schiff. Linz, Margarethen, 30. Mai 1916. Müller.

Zelleri Wck. Gaumberg, 10. Juni 1912. Wolfschläger. Kirchdorf, Schlierbach, im Juni 1916 nicht selten. Wegscheid, im Juni und Juli in der Schottergrube in Anzahl an Huflattich oder an der Schotterwand ruhend.

Ambigualis Tr. Liebenau, 18. Juli 1908. Preißecker.

**Ulmella* Knaggs. Kremsursprung, 18. Juni 1897 und Anf. August 1899; Linz, Holzheim, 21. Juni 1916. — Pabneukirchen, 11. Juli 1913. Kautz. — Weyer, Juli 1899. Metzger. Rev. Dr. Zerny.

**Basistrigalis* Knaggs. Sicher gute Art (Zerny). Kirchdorf, 10. Juni 1887; Herndl, Mitte Juni 1896; Micheldorf, 8. Juli 1897; Schlierbach, 1. August 1899; Linz, 7. Juni 1910; Kirchdorf, 21. Juli 1916; Hauder. — Oftering, Ende Juni 1913. Wolfschläger. Rev. Zerny.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

**Phaeoleuca* Z. Prielhausumgebung, 24. Juni 1909; untere Jochalm (Torrenerjoch) in Salzburg, 2. August 1913, 2 Stück. Rev. Zerny.

**Imparella* Lah. Nach Müller-Rutz sicher eigene Art. Dachstein, 1700 m, 4. August 1916. Müller.

Nach Mitterberger kommt *valesialis* Dup. auf dem Eisenerzer Reichenstein vor. *Imparella*-Stücke von dieser Lokalität mit breiterem Saume der Vorderflügel ohne vorderen Querstreif, ohne Wellenlinie und mit großen Schattenflecken im Saumfelde benannte er als ab. *stauderi* Mittbg. (Jahresber. d. Wiener Ent. V. 1917).

Murana Curt. Tannermoor bei Liebenau, 11. Juli 1908. Preißecker. Prägarten, 6. Juni 1912; Prielhaus, 30. Juli 1913. Wolfschläger. — Marchtrenk, 5. Juni 1916; Puchenau, 23. Mai 1917. Müller. — Neufelden, 18. Juli 1923 in Anzahl. Skala.

**Frequentella* Stt. Kirchdorf, 2. August 1912. — Gaumberg, 4. August 1912. Wolfschläger. — Pabneukirchen, 25. Juli 1913. Kautz.

Die Raupe in Gespinströhren unter Baummoos. Schmid.

**Pallida* Stph. Roßleithner Moor, 27. Juni 1920, 1 ♂, 2 ♀♀, auch 1921, 2 Stück. Knitschke.

Pyraustinae.

Evergestis Hb.

**Aenealis* F. Hofalm bei Spital a. P., 14. Juli 1918. Wolfschläger.

Phlyctaenodes Hb.

**Palealis* Schiff. ab. *selenalis* Hb. 2 Stück aus der Umgebung von Linz, Juli 1905 und 1906, gehören dieser Form an. Im Juli 1920 einzeln; Ende Juni und im Juli 1921 in Wegscheid nicht selten. Die Abart am 28. Juni 1921 und 1. August.

Sticticalis L. Linz, Juli 1919. Knitschke. — Mondsee, 15. Juli 1908. Prinz. — Wegscheid, Juli, August 1921/22, mehrere Stück. — Stadl-Paura, 24. August 1921. Raab.

Titanio Hb.

Schrankiana Hochenw. Dachstein, 1700 m, 4. August 1916, Ende Juli 1917. Müller.

Pionea Gn.

**Fulvalis* Hb. Mondsee, 14. Juli 1908. Prinz. Die Raupe im Juni an Salvia pratensis (Eppelsheim).

Olivalis Schiff. Schoberstein, 1250 m, 17. Juli 1915, Trattenbach, Schreibachfall, 20. Juli 1915.

Cyanalis Lah. Neufelden, 10. Juni 1923. Skala. — Prägarten, 26. Juni 1911. Wolfschläger. — Kirchdorf, Buchenhain, 26. Juli 1913, 31. Juli 1916; Ziehberg, 27. Juli 1916, abgeflogen.

Pyrausta Schrk.

Trinalis Schiff. Prägarten, 15. Juli 1912. Knitschke.

**Nubilalis* Hb. ab. *prinzi* Mittbg. Dunkel zimtbraun mit grell abstechender, feiner, lichter hinterer Querlinie. Steyr e. l. 5. Juni 1904. Mitterberger. — Micheldorf, Mitte Juli 1901. Hauder.

**Purpuralis* f. *semilutea* Kautz. Außenhälfte der Flügel gelb. Schörfling, Gaberg, 27. Juli 1921. Kautz.

**Aurata* Sc. ab. *seitneri* Mittbg. (Wiener Ent. Verein 1917). Steyr, 18. Mai 1915. Mitterberger.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Albofascialis Tr. Steyr, Damberg, 10. Mai 1913. Mitterberger.

**Funebris* ab. *magnimaculata* Hoffm. Mit bedeutend vergrößerter Weißfleckung. Gradenalm, 22. Juni 1899; Trattenbach, 22. Juni 1905. Mehrere Stück von Kirchdorf nehmen die Mitte ein.

Heliothela Gn.

Atralis Hb. Steyr, in einem Garten, 7. Juni 1916. Mitterberger. — Linz, Sankt Peter, in einer alten Schottergrube, 5. Juni 1918; Wegscheid, 15. Juli 1921, 2 Stück, 7. August 1922. Hauder. — 8. August, 2 Stück. Knitschke. — Grein, 23. Juli 1922. Klimesch.

II. Pterophoridae.

Platyptilia Hb.

**Gonodactyla* Schiff. ab. *obfuscana* Haud. Gleichmäßig bräunlich, ohne Rot, mit getrübten Fransen. Micheldorf, Kremsursprung, Juni 1891.

**Zetterstedtii* Z. ab. *doronicella* Fuchs. Micheldorf, Juli 1896; Kirchdorf, 28. Juli 1904. Det. Dr. Rebel.

Nemoralis Z. Ebelsberg, 1. August 1917. — Hirschau bei Liebenau, 10. Juli 1908. Preißecker.

**Acanthodactyla* Hb. Linz, Donauau, 26. Juni 1908. Knitschke. — Ischl, Jainzen gegen Schmalenau, 22. August. Hormuzaki. Die Raupe an Stachys, Salvia, Mentha etc. Verwandlung am Stengel. Sorhagen.

Cosmodactyla Hb. Neufelden, 16. Mai 1923. Skala.

Alucita Wlsghm.

Baliodactyla Z. Oftering, 15. und 17. Juli 1917, 3 Stück. Wolfschläger. — Chorinskyklause, 29. Juni, Hormuzaki. — Linz, Brunnenfeld, 3. August 1917; Micheldorf, Georgenberg, 28. Mai 1918. Hauder. — Stadl-Paura, 11. August 1921. Raab.

Marasmarcha Meyr.

**Phaeodactyla* Hb. Mann erhielt diese Art aus Oberösterreich zum Bestimmen (Mikrolep. Fauna d. Erz. Öst. o. u. E. u. Salzburgs, Wien, Hölder, 1886, S. 61). Die Raupe im Juni an Ononis repens und spinosa (Schmid).

Pterophorus Geoffr.

Scarodactylus Hb. Rottenegg—Eschelberg, 1. Juli 1917; Gründberg—Haselgraben, 27. Juli 1917.

**Distinctus* Hb. Koglerau, 18. Juli 1920. Knitschke. Nach Sorh. Die Raupe gesellig zwischen Samen von Gnaphalium sylv.; im Winter zwischen Moos.

Stenoptilia Hb.

Bipunctidactyla Hw. Trattenbach, 16. Juli 1915. Kirchdorf, im Zimmer, 22. August 1916. Dieses Stück nur mit einem Punkt an der Spalte. Brunnenfeld, 3. Juli 1917; Donauau, 18. Juli 1918.

Pterodactyla L. Liebenau, 10. Juli 1908. Preißecker. — Pabneukirchen, 7. Juli und 3. August 1913. Kautz. — Trattenbach, 600 m, 17. Juli 1915, 3 Stück.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

III. Orneodidae.

Orneodes Latr.

**Hübneri* Wallg. Ebelsberg, den 2. Juni 1915; ein Stück auf einem grasigen Hange. Nach Dr. O. Hofmann kommt die Art in Oberösterreich vor (die Orneodiden des pal. Gebietes). Die Raupe nach Chrétien im August in Blüten und Samen von Centaurea jacea und Knautia arvensis.

IV. Tortricidae.

Acalla Meyr.

Emargana F. Ebelsberg, 24. Oktober 1914; Linz, Au, 11. Oktober 1915, 30. Juli 1917. Die Stammform selten. Häufiger dagegen die ab. *caudana* F. Im August 1914 zahlreich als Raupe, Puppe und Falter an Salweiden bei Micheldorf (Steinbruch), am 4. und 13. August 30, bezw. 37 Stück, die ich alle wieder freiließ. Aus 26 Raupen, bezw. Puppen, erhielt ich 24 Falter, darunter keine *emargana* F.

**Cristana* F. Die Stammform fing zuerst Wolfschläger am 30. September 1913 in der Donauau, ich selbst am 23. Oktober 1915, 8. November 1916; am 16. August aus einer am 3. August an Ulme gefundenen Puppe; am 7. September 1918.

**Cristana* F. ab. *profanana* F. Mit schwärzlich verdunkelten Vorderflügeln. Donauau, 2. November 1915, 7. November 1916; 18. September 1918; eines mit gelbem Innenrand am 4. Oktober 1915 und 8. November 1916.

Durch Zucht erhielt ich ab. *striana* Hw. am 23. Juli 1917, die Raupe an Ulme; durch Fang ab. *desfontainana* F. am 12. August 1915 in Micheldorf, am 2. November 1915 und 1. September 1916 in der Donauau; ab. *spadiceana* Hw. fing Mitterberger am 1. September 1913 in Trattenbach, Wolfschläger erhielt sie e. l. am 8. Juli 1915 von der Donauau und fing sie dort am 11. Oktober 1915 und 2. November 1915; ab. *fulvovittana* Stph. fing Mitterberger am 24. August 1913 bei Steyr, ich am 7. Juli 1915, und 2. November 1915 in der Donauau und erhielt sie Wolfschläger e. l. am 7. Juli 1915.

**Umbrana* Hb. Donauau, Oktober 1913, 30. Oktober und 2. November 1914. Wolfschläger. 2. Oktober 1917 aus einem Hartriegelbusch. Hauder. Nach Sorh. ist die Raupe an Salweiden, Erlen, Traubenkirsche, Vogelbeere, Hartriegel. Dießenleiten, 10. September 1918. Wolfschläger.

Abietana Hb. ab. *mitterbergeriana* Haud. Mit weißem Fleck in der Wurzelfeldmitte. Ebelsberg, 28. September 1912; Dießenleiten, 1. Oktober 1913. — Wolfschläger fing diese Form bei Ebelsberg, auch Knitschke.

Logiana Schiff. Ist in den letzten Jahren in der Donauau seltener geworden. Bei Micheldorf fand ich Ende August Fraßspuren an Viburnum opulus.

Literana L. Stammform. Linz, Brunnenfeld, 25. April 1913, Pöstlingberg, 4. April 1917.

**Niveana* F. ab. *scotana* Stph. Dießenleiten, März 1903 und 1904, Ebelsberg, 16. Oktober 1910. Trattenbach, 8. September 1914. Mitterberger.

Lipsiana Schiff. Linz. Koglerau, 2. Mai 1915; Altlichtenberg, 19. September 1917, 2 Stück. — Steyr, Garten, 29. Jänner 1916. Mitterberger.

**Rufana* Schiff. Dießenleiten, 8., 9., 10. und 11. Oktober 1916, 4. Oktober 1917. 6 Stück. Wolfschläger. Damberg bei Steyr, April 1909 und 1910. Mitterberger.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

**Rufana* Schiff. ab. *apiciana* Hb. Dießenleiten. Wolfschläger.
**Rufana* Schiff. ab. *wolfschlägeriana* Haud. Vorderflügel einfarbig braun. Oktober 1916, Dießenleiten. Wolfschläger. Sämtliche Stücke wurden von Salweiden gefangen.
Aspersana Hb. Oftering, 23. Juli 1913. Wolfschläger. — Steyr, Damberg, 27. September 1899. Mitterberger. — Seewalchen, 24. Juli 1920. Kautz. — Stadl-Paura, 23. August 1921, 7. und 20. August 1922, 3 Stück. Raab.

Amphisa Curt.

Rhombicana H. S. Linz, e. l. 17. Juni 1915 aus Raupe an Klee. Wolfschläger. — Donauau, 8. Juli 1918; Wegscheid, 30. Juni 1920. Hauder.
Prodromana Hb. Die Stücke von Herndl wurden am 24. April 1901 gefangen. — Steyr, Damberg, 29. April 1908. Mitterberger.

Cacoecia Hb.

Piceana L. Reichenstein a. Aist, 17. Juni 1917; Ebelsberg, 21. Juni 1917; Brunnenfeld, e. l. 2. und 8. Juni 1918, hier in Anzahl an jüngeren Fichten.
**Rosana* L. ab. *splendana* Sorh. Steyr e. l. 25. Juni 1900, 12. Juni 1917. Mitterberger.
Sorbiana Hb. Reichenstein a. Aist, 17. Juni 1917.
Strigana Hb. Wegscheid, Ende Mai und bis Anf. Juli 1921 in Anzahl, darunter fast zeichnungslose Stücke. 1. August zwei reine Stücke; 1922 nicht selten.

Pandemis Hb.

Cinnamomeana Tr. Trattenbach, 16. Juni 1915. Mitterberger.

Eulia Hb.

Cinctana Schiff. Pergern bei Steyr, 3. August 1911; Minichholz, 7. August 1900; Neulust, 12. bis 24. August 1910. Mitterberger. — Gaumberg, 28. und 29. Juli; Wegscheid, 26. Juni 1920. — Prägarten ab 21. Juli 1921 häufig, darunter 1 ♂ auffallend schwarzbraun gezeichnet. Kautz.
Oxyacanthana H. S. Linz, an einem Gartenzaun am 29. und 30. Juni, 4. Juli 1915, mehrere Stück; Donauau, 4. Juli 1913, 5. Juli 1915.

Tortrix Meyr.

Bifasciana Hb. Ebelsberg, 4. Juni 1913, 4. Juni 1917, 11. Juni 1917, 2 Stück; Gaumberg, 11. Juni 1917. Prägarten, Juni 1913; Oftering, 6. Juni 1912. Wolfschläger. — Lambach, 23. Juni 1919. Lindorfer.
Viridana L. Im Juni 1917 und 1918 zahlreicher als sonst, bei Selker im Mühlviertel, Ottensheim, um Linz etc.
Forsterana F. Leopoldstein bei Liebenau, 11. Juli 1908. Preißecker.
**Paleana* Hb. Stammform, Trattenbach, 23. Juli 1916. Mitterberger.
Dumetana Tr. Bergham, August 1912; Oftering, 27. Juli 1913. Wolfschläger. — Prägarten, 30. Juli 1921. Kautz.

Sphaleroptera Gn.

Alpicolana Hb. Dachstein, 1700 m Höhe, 4. August 1916, 27. Juli 1917. Müller.

Anisotaenia Stph.

Ulmana Hb. Am 2. Juli 1915 bei Ebelsberg ein Stück mit unvollständiger Binde. Von dieser nur ein Fleckchen am Vorderrande und ein weißes Kreuz in der Mitte vorhanden. — Reichenstein a. Aist, 17. Juni 1917.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Conchylinae.

Conchylis Ld.

Pallidana Z. Neufelden, 25. Mai 1923. Skala.

Nana Hw. (ambiguana Froel). 23. Mai und 12. Juni 1923 Neufelden. Skala.

Curvistrigana Wilk. Steyr, Minichholz, 2. Juli 1920; Trattenbach, 4. August 1912. Mitterberger. — Kirchdorf, 13. August 1913.

Gilvicomana Z. Leonding, 16. Juli 1912. Wolfschläger. — Ebelsberg, 17. Juni 1916.

Notulana Z. Wegscheid, 13. Juli 1920, 2 Stück; 22. und 25. Juli 1921 an Mentha.

Sanguisorbana H. S. Wimsbach, Moor, 3. August 1922. Raab.

**Hartmanniana* Cl. ab. *subbaumanniana* Wilk. Bodenwies bei Kleinreifling, 28. Mai 1911. Mitterberger. Ein am 8. Mai 1913 am Linzer Brunnenfeld gefangenes Stück steht dieser Form nahe.

Smeathmanniana F. Trattenbach, 2. August 1916. Mitterberger. Die Raupe im Herbst an Samen von Achillea millefolium (Glitz) u. dgl.

Euxanthis Meyr.

**Hamana* L. ab. *diversana* Hb. Im Kirchdorfer und Linzer Gebiete nicht selten; Traun, Kleinmünchen, Hörsching etc., Juni, Juli.

Straminea Hw. Kleinmünchen, 9. Juni 1914. E. Hoffmann. — Wegscheid, 8. Juli 1920, 14. Mai 1921, 3 Stück.

Phtheochroa Stph.

Sodaliana Hw. Waldburg bei Freistadt, 26. Juni 1921. Knitschke.

Carposina H. S.

Berberidella H. S. Oftering, 15. Juli 1915. Wolfschläger.

Evetria Hb.

Pinivorana Z. Hörsching, 23. Juni 1923. Wolfschläger. — Brunnenfeld, 10. Juni 1917, an Fichten; Waldburg bei Freistadt, 26. Juni 1921. Knitschke.

Olethreutes Hb.

Inundana Schiff. Bergham bei Leonding, Juli 1914. Wolfschläger.

Ochroleucana Hb. Linz, in einem Garten, abends am Licht, 26. Juli 1917, 2 Stück; Oftering, 27. Mai 1921; Linz, 27. Juni 1921. Knitschke. — Steyr, e. l. Rosa, 6. Juli 1902. Mitterberger.

Gentiana Hb. Ischl, Jainzental, 4. Juli. Hormuzaki.

**Profundana* F. ab. *wellensiana* Hb. Linz, Au, 22. Juni 1911, 9. Juli 1918. — Steyr, 21. Juni 1917. Mitterberger.

Fuligana Hb. Ebelsberg, 11. Juni 1916; Brunnenfeld, 30. Mai 1917; Reichenstein a. Aist, 17. Juni 1917.

**Textana* H. G. Kirchdorf, 13. Juli 1896. War unter fuligana-Stücken. Reichenstein a. Aist, 17. Juni 1917; Linz, Au, 3. Juni 1921. Die Raupe im Frühling in den Herzblättern von Scabiosa arvensis (Sorhagen).

Lapideana H. S. Prägarten, 20. Juni 1909 und 5. Juni 1910. Wolfschläger.

Irriguana H. S. Nach Kennel (Tortriciden, S. 429) sicher von *metallicana* Hb. verschieden; bildet mit den Formen *nebulosana* Zett. und *sudetana* Stdf. eine eigene Art.

Palustrana Z. Schoberstein, Juli 1910, Wolfschläger. — Dachstein-Nordseite, zirka 1700 m, 10. Juli 1918. Müller.

Micana Hb. Liebenau, 10. Juli 1908. Preiß. — Stadl-Paura, Haslat, 20. August 1922. Raab.

Rivulana Sc. Liebenau (Hirschau), 10. Juli 1908. Preißecker.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Umbrosana Frr. Diese Art ist nicht häufig, sondern selten. Mai bis Juli. — Koglerau, Schmiedgraben, Kürnberg (Wolfschläger), Grünburg, Prebichl. Mitterberger.

**Lacunana* Dup. ab. *pallidana* Haud. Glänzend hellgelb, ohne Spur von Grün. Querbänder weißlich, Hinterflügel noch heller. Linz, Dießenleiten, Juni 1909. Die Stammform bei Liebenau (Hirschau), 10. Juli 1908. Preißecker.

**Lucivagana* Z. g. a. *remissana* Fuchs. St. Magdalena, 20. September 1911.

Cespitana Hb. Liebenau, 10. Juli 1908. Preißecker.

Rurestana Dup. Gehört nach Kennel (Tortriciden, S. 401) zu *lucivagana* Z., ist dunkler, hat Wurzelfeld und Querbinde schärfer begrenzt; reicht südlicher als *lucivagana* Z.

Bifasciana Hw. Pabneukirchen, 12. Juli 1913. Kautz. — Bei Liebenau in 967 m Höhe. Preißecker. — Dachstein, 1700 m Höhe, 4. August 1916. Müller.

Charpentierana Hb. Pabneukirchen, 12. Juli 1913. Kautz. — Bei Liebenau in 967 m Höhe. Preißecker. — Dachstein, 1700 m Höhe, 4. August 1916. Müller.

Fulgidana Gn. Trattenbach, 1. Juni 1913, 2. Juni 1914 und 1915; Unterwald, 22. Juni 1899; Wendbachtal, 22. Juni 1900. Mitterberger.

Antiquana Hb. Inzersdorf bei Kirchdorf, 25. Juli 1913; Pöstlingberg, 3. Oktober 1917; Pfenningberg, 8. Juni 1919 (Müller); Wegscheid, 6. Juli 1920 ein aberr. Stück; 1. August 1921. Hauder.

Polychrosis Rag.

**Botrana* Schiff. ab. *albida* Mitterbg. Mit wesentlich lichterer Färbung. Steyr, e. l. 8. Mai 1902, 25. März 1903. Mitterberger.

Lobesia Gn.

Permixtana Hb. Neufelden, 22. und 25. Mai 1923. Skala.

Steganoptycha Stph.

Nigromaculana Hb. Ebelsberg, Anfang Juli 1917 und 1918 zahlreich. Die Raupe an Senecio nemorensis. Pabneukirchen, 25. Juli 1913. Kautz. — Trattenbachtal, 700 m Höhe, Mitte Juli 1915. Mitterberger. — Wegscheid, 6. Juli 1920. Hauder. — Neufelden, 28. Juli 1923. Skala.

Ramella L. Steyr, Minichholz, 2. Juli 1910. Mitterberger. — Pabneukirchen, 29. Juli 1913. Kautz. — Altpernstein bei Kirchdorf, aus einer Eiche, 2. August 1916.

**Corticana* Hb. ab. *steiniana* Sorh. Kirchdorf, Linz, Ebelsberg, Pabneukirchen. Unter der Stammform.

Ustomaculana Curt. Tanner Moor bei Liebenau. Galvagni und Preißecker.

**Binotana* Wck. Steyr, Kirchholz, 28. Juli 1911. Mitterberger.

Obtusana Hw. Brandstatt bei Aschach a. D., 10. Mai 1916. In der Umgebung von Linz, besonders in Brunnenfeld, alljährlich in Anzahl aus Tannen- und Fichtenzweigen gescheucht. Mai, Juni.

Gypsonoma Meyr.

**Aceriana* Dup. Donauau, Linz, 8. Juni 1920, an einem Pappelstamm, 2 Stück; auch von Knitschke gefangen.

Nach Sorh. die Raupe an Weißpappel, im Herbst an der Blattunterseite, im Frühling in gallenartig angeschwollenen Zweigen.

Sphaeroeca Meyr.

Obscurana Stph. Linz, Urfahr, Koglerau, 13. Mai 1915.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Semasia H. S.

Hypericana Hb. Liebenau, 10. Juli 1908. Preißecker.

Aemulana Schläg. Trattenbach, 4. August 1912. Mitterberger. — Koglerau, 24. Juli 1920. Knitschke.

Notocelia Meyr.

Rosaecolana Dbld. Umgebung Linz, Juni 1912, 4 Stück. Wolfschläger.

Epiblema Hb.

**Caecimaculana* Hb. Gaumberg, Ende Juli und Anfang August 1919, zahlreich. Bergham bei Leonding, 20. Juli 1912. Wegscheid, Mitte Juli 1912 in Anzahl. Hauder.

Die Raupe in den Wurzeln von Centaurea jacea (Ragonot), in Scabiosen (Schmidt), Epilobium (Bergmann) und Artemisia camp. (Aßmann).

**Hepaticana* Tr. ab. *tristana* Haud. Vorderflügel sehr verdunkelt, Innenrandfleck getrübt, Querstreifen durch blauen Schimmer angedeutet, Fransen dunkel. Reichenstein a. Aist, 17. Juni 1917.

Tedella Cl. Ein ♀ von normaler Größe mit so schmalen, dunklen, unterbrochenen Querwellen, daß die Grundfarbe der Vorderflügel weiß erscheint. Pöstlingberg, 14. Mai 1919.

**Nisella* Cl. ab. *dorsimaculana* Klem. Mit samtschwarzem Dorsalfleck. Kirchdorf, Mitte Juni 1916; Linz, Au, 7. Juli 1907, 13. August 1912, 14. Juli 1913, 30. Juli 1917. Ein Stück ist auch im Wurzelfelde bis zum Vorderrande gleich dunkel. Ende Juni und im Juli bis August 1920; die Nominatform nebst Abarten in der Au bei Linz an Weißpappelstämmen zahlreich.

**Tetraquetrana* Hw. ab. *opacana* Haud. Einfarbig dunkelbraungrau. Linz, Koglerau, unter der Stammform.

Tetraquetrana Hw. ab. *ochreana* Haud. Ockergelb, dunkler gewellt, Hinterflügel heller. Linz, e. l. 2. Mai 1911.

Crenana Hb. Trattenbach, abends am Fenster, 7. August 1915. Mitterberger.

Similana Hb. Gaumberg, 16. und 17. Juli 1911, 3 Stück. Wolfschläger. — Ebelsberg, 13. Juli 1916.

Tripunctana F. Neufelden, 29. Mai 1923. Skala.

**Brunnichiana* Froel ab. *ochreana* Haud. Ockergelbe Vorderflügel. Linz, unter der Stammform.

Foenella L. Wegscheid, Anfang Juli 1921, mehrere Stück. Knitschke.

Grapholitha Hein.

Zebeana Rtzb. Am 23. März 1920 trug ich von Ebelsberg 21 Raupen ein; am 28. April schlüpften drei Stück am Nachmittag, am 19. zwei Stück am Vormittag; das Schlüpfen des dritten vom 18. April konnte ich beobachten. Um 6 Uhr 11 Minuten schob sich die Puppe bis ungefähr zur Hälfte heraus. Über Kopf und Nacken sprang die Haut auf und der Falter arbeitete sich leicht heraus. Er lief am Zweige einigemale auf und ab, kam auf der Höhe zur Ruhe und in der Zeit von nahezu zwei Minuten waren die Flügel ausgebildet, die er darauf nach oben zusammenschlug. In dieser Stellung verbrachte er 11¾ Minuten. Die Flügel nahmen die natürliche Ruhelage ein und der Falter suchte nun ein Ruheplätzchen auf der Rinde, wo derselbe kaum zu erkennen war. Die Fühler wurden während der Flügelausbildung etwas abstehend vom Leibe gehalten.

Roseticolana Z. Trattenbach, 3. Juli 1916. Mitterberger.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

**Gemmiferana* Tr. Die im Beitrag Nr. 461 angeführte *caecana* Schläg. ist diese Art.

Illutana H. S. Ebelsberg, 26. Mai 1916. — Hörsching, 4. Juni 1917. Wolfschläger. — Freinberg, 21. Mai 1920. Klimesch.

Tetragrammana Stgr. Linz, Au, 9. Juli und 1. August 1918.

Duplicana Zett. Oftering, 27. Mai 1921, ein frisches Stück. Wegscheid, 31. Mai 1922. Knitschke. — Minichholz, 7. Juni 1911. Mitterberger. Det. Rebel.

Inquinatana Hb. Trattenbach, 15. Mai 1915. Mitterberger.

Leguminana Z. Prägarten, 9. Juni 1914. Wolfschläger. — Linz, Au, 1. August 1918.

Dorsana F. Wehrgrabenau bei Steyr, 15. Mai 1924. Mitterberger.

Coronillana Z. Neüfelden, 10. Juni 1923. Skala.

Pamene Hb.

**Lobarzewskii* Now. Bergham bei Leonding, 23. Mai 1914. Wolfschläger.

Flexana Z. Ebelsberg, Puchenau, Gründberg, nicht selten. Die Puppe im Oktober zwischen versponnenen Buchenblättern.

Carpocapsa Tr.

Pomonella L. Im Mai und Juni 1918 zahlreich. 1917 war sehr obstreich. Sarleinsbach, Juli 1917. Kloiber.

Grossana Hw. Ebelsberg, 1. Juli 1916, 4 Stück. — Prägarten, 8. Juni 1913. Wolfschläger.

Splendana Hb. Hörsching, 1. Juli 1913. Wolfschläger. Die Form *reaumurana* Hein. fing ich in vier Stücken am 15. August 1912 in einem Linzer Magazine. Die Nominatform durch Zucht in Anzahl im Juni 1919 aus Eicheln vom Schmiedgraben bei Linz.

Dichrorampha Gn.

Simpliciana Hw. Wegscheid, 1. August 1921.

Distinctana Hein. Pabneukirchen, 11. Juli 1913. Kautz. Diese Art ist im Lande selten, dagegen *consortana* Wck. verbreitet und nicht selten.

Tanaceti Stt. Linz, Margarethen und in der Au bei Brandstatt, im Mai, nicht selten.

V. Glyphipterygidae.

Choreutinae.

Choreutis Hb.

Myllerana F. Kürnbergwald, 13. August 1922; Donauau, 13. Mai 1913, hier auch von Wolfschläger am 12. September 1911 gefangen. Zweite Generation. 12. August 1920. Knitschke.

Glyphipteryginae.

Glyphipteryx Hb.

Majorella Hein.-Wck. Steyr, Minichholz, 7. Juni, Kirchholz, 29. Juni 1911. Mitterberger. — Wegscheid bei Traun, 8. Mai, 16. Juli 1921. Knitschke.

Tinagma Z.

Perdicellum Z. Neufelden, 18. und 30. Mai 1923. Skala.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

VI. Yponomeutidae.

Yponomeutinae.

Swammerdamia Hb.

Compunctella H. S. Liebenau, 10. Juli 1908. Preißecker.

Zimmermannii Now. Das ♀ dieser Art mit verkümmerten Flügeln wurde zuerst von mir am 26. Juni 1923 auf dem Eisenerzer Reichenstein aufgefunden, zwei Stück, davon eines im Bundesmuseum in Wien. Die Angabe Nowickis ist in diesem Punkte sicher irrtümlich. S. Rebel, Verh. d. z.-b. G. Wien, LXVII. B. (1917), S. 208.

Prays Hb.

**Curtisellus* Don. ab. *unicolorellus* Mittbg. Fast einfarbig weiß. Trattenbach, 15. Juli 1915. Mitterberger.

Argyresthiinae.

Zelleria Stt.

Hepariella Z. Steinhaus bei Wels, 9. Juli 1911. Wolfschläger.

Argyresthia Hb.

**Glaucinella* Z. Linz, Au, 30. Juli 1918, an Cornus sanguinea. Die Vorderflügel in der Außenhälfte violett glänzend. Det. Rebel.

Abdominalis Z. Gr. Dirn (1157 m), 18. Juli 1920. Mitterberger.

VII. Plutellidae.

Plutellinae.

Plutella Schrk.

Hufnagelii Z. Ende Juni bis Mitte Juli 1921 von Knitschke in größerer Anzahl gefangen; von mir ein reines Stück am 1. August, am 16. Juni 1922, 2 Stück; 21. Juni 1922, 1 Stück.

**Maculipennis* Curt. f. *unicolor* M.-R. Ohne Innenrandstrieme. Kirchdorf, 22. November 1897; Linz, 6. September 1906; Pöstlingberg.

Cerostoma Latr.

**Vitella* L. ab. *carbonella* Hb. Ebelsberg, 11. Juli 1916. Hier auch die Nominatform im Juli 1916 und August 1918 nicht selten.

**Sequella* Cl. ab. *leucophaea* Z. Linz, 14. Juli 1915, an einem Pappelstamme.

Radiatella Don. Um einen Überblick über den Formenreichtum dieser Art zu gewinnen, verschaffte ich mir durch Fang und Zucht ein größeres Material. Außer der Stammform ergaben sich folgende Abänderungen:

a) Einfarbig, graugelb bis rostrot und rostbraun, mit feiner, dunkler, mitunter weißlich angelegter Längslinie, ein einfacher oder doppelter Punkt über dem Innenwinkel. Manche sind auf der glänzenden Fläche in verschiedenem Grade dunkel bestäubt. ab. *unitella* Tr.

b) Vorderflügel gelblichgrau, ohne Längslinie, dicht schwarz berieselt.

c) Wie b, aber mit dunklem, fein weiß aufgeblicktem Längsstrahl auf der vorderen Mittelrippe.

d) Gelblichgrau, mit zwei unvollkommenen Schrägstreifen, der erste durch die Flügelmitte, der zweite vor der Spitze über dem Punkt.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

e) Rostfarbig, dicht dunkel bestäubt, mit schwärzlichen Flecken in der Wurzelhälfte der Vorderflügel.
f) Sehr dicht dunkel bestäubt, mit längsstrahliger Berieselung, unter der Falte eine feine, helle Linie.
g) Meist von heller Grundfarbe, mit oft kaum erkennbarer lichter Längslinie, mit weißlicher Bestäubung in drei Längsstriemen, eine nahe der Costa, eine längs der Falte und eine dazwischen, die sich mit jener in der Flügelspitze vereinigt.
*h) Die Grundfarbe sehr dunkel, mit zwei parallelen, weißen Längsstreifen oder Linien, die erste aus der Flügelwurzel auf der vorderen Mittelrippe zur Spitze, die zweite unter der Falte. ab. *bilineella* nov. ab.
*i) Hellgelb bis rostfarbig, mit dickem, schwarzen Längsstreifen aus der Wurzel durch die Flügelmitte bis zur Spitze oder nahe davor. Manche Stücke sind weißlich, andere schwärzlich bestäubt, namentlich die Vorderrandhälfte, die zuweilen fast schwärzlich erscheint, die Mittelstrieme aber doch deutlich erkennen läßt. ab. *nigrovittella* nov. ab.
k) Wie i, die Längsstrieme wie bei h (bilineella) von zwei weißen Linien begrenzt.

**Parenthesella* L. ab. *paricostella* Fuchs. Schlierbach, 10. und 19. August 1911.
**Coriacella* H. S. Seewalchen, Gaberg, 15. Juli 1920. Kautz.

Theristis Hb.

**Mucronellus* Sc. ab. *striata* Tutt. Linz, Au, 10. November 1909. Mit sehr breiter, schwärzlicher Längsstrieme auf den Vorderflügeln.

VIII. Gelechiidae.

Gelechiinae.

Metzneria Z.

**Paucipunctella* Z. Wegscheid, 10. und 16. Juni 1920, mehrere Stück, 4., 18. und 28. Juni, 2. Juli 1921, je ein Stück; 1922 mehrere Stück.
**Carlinella* Stt. Trattenbach, Kienauerwiese, 28. Juni 1916. Mitterberger. Die Raupe im Herbst im Fruchtboden und im Samen von Carlina vulgaris und acaulis (Sorh.).

Psoricoptera Stt.

Gibbosella Z. Ebelsberg, an Eichenstämmen, 26. Juli 1918, zwei frische Stücke.

Bryotropha Hein.

Terella Hb. Wegscheid, Juni, Juli 1920 und 1921 zahlreich, darunter sehr große Stücke.
Decrepidella H. S. ab. *lutescens* Const. Prielhaus, 31. Juli 1902. — Neufelden, 10. Juni 1923. Skala.
Senectella Z. ab. *obscurella* Hein. Linz, Brunnenfeld, 10. Juni 1912. Hauder. — Prebichl, 27. Juli 1911. Mitterberger.
Umbrosella Z. Liebenau, 12. Juli 1908. Preißecker.
Affinis Dgl. Linz, am Dachbodenfenster, von Ende Mai bis in den Juli 1912 bis 1918 häufig, mehrere auch am Fenster in der Wohnung, am 10. Juni 1914 im Museum; 1920 häufig. Wegscheid, am Fenster der Wartehalle, 2. Juli 1921.
Basaltinella Z. Pabneukirchen, Mitte Juli. Kautz. Das Stück besonders groß und hell. Det. Dr. Rebel.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Gelechia Z.

Nigra Hw. Bergham bei Leonding, Juli 1912 und 1913. Wolfschläger. Ebelsberg, Schiltenberg, 3. Juli 1916; Donauau, 13. Juli 1916, 19. Juli 1918; Brunnenfeld, 30. Juni 1911.

Cuneatella Dgl. Gaumberg, 13. Juni 1911. Wolfschläger.

Rhombella Schiff. Pabneukirchen, 11. und 30. Juli, 2. August 1913. Kautz. — Trattenbach, im Juli und August abends an dem Fenster einer Kegelstatt, nicht selten. Mitterberger. — Kirchdorf, 27. Juli 1916. — Ischl, am Licht, 31. Juli. Hormuzaki.

**Rhombelliformis* Stg. Linz, Au, an Stämmen von Populus nigra, 21. August 1919, 12. August 1920.

Oppletella H. S. Im Juni und Juli 1914 in größerer Anzahl an einem Dachfenster in meinem Wohnhause, früher alljährlich nur einige Stück. Im Zimmer, 7. Juli 1918. — Trattenbach, 10. Juli 1912 und 25. Mai 1916. Mitterberger. — Im Juni 1920 in Linz nicht selten. 1921 seltener.

**Distinctella* f. *striolatella* Hein. Unter der Nominatform.

**Distinctella* Z. ab. *praeclarella* Hein. Das im Beitrag Nr. 635 verzeichnete Stück ist nicht *praeclarella* H. S., sondern die Abart zu *distinctella* Z.

Ignorantella H. S. Ein Stück, von Kautz am 28. Juli 1913 bei Pabneukirchen gefangen, entspricht einem von Dr. Hinneberg in Potsdam erhaltenen *ignorantella*-Stücke besonders durch die großen Punkte und die weißlich beschuppten Palpenmittelglieder. Bei beiden Stücken stehen die zwei Punkte im Mittelraume nicht gerade übereinander, sondern etwas schief.

**Rebeliella* Haud. Die zwei im Beitrag unter Nr. 639, Abs. 3, angeführten Stücke ergaben bei neuerlicher Untersuchung Merkmale, durch die sie von *velocella* Dup. sicher zu trennen sind und als eigene Art erscheinen, die ich meinem langjährigen Förderer, Hochschulprofessor Doktor H. Rebel zueignete (Verh. d. z.-b. Ges., Wien, LXVII. Bd., 1917, S. 29). Ein Stück im Bundesmuseum.

Infernalis H. S. Liebenau (Hirschau), 10. Juli 1908. Preißecker.

**Petasitis* Pfaffenz. ab. *albella* Haud. Mit rein weißen Vorderflügeln. Micheldorf, Kremsursprung, 5. Juni 1898 und 3. Juni 1899; Gradenalm, 3. Juni 1900 (S. Beitrag S. 176). Mitterberger fing mehrere Stücke der Stammform am 25. Mai 1924 im Gesäuse; die Raupe hier zweifellos an Petasites.

Galbanella Z. Pabneukirchen, 3. August 1913. Kautz. Oftering, 11. Juli 1915. Wolfschläger.

**Virgella* Thbg. ab. *alpicola* Frey. Schoberstein, 26. Mai 1907. Unter der Stammform. Mitterberger.

Electella Z. Neufelden, 16. Juli 1923. Skala.

Luctuella Hb. Linz, Au, 18. Juni 1923, von einer Weide gefangen. Reichenstein a. A., 17. Juni 1917.

Cytisella Tr. ab. *rosella* Haud. Vorderflügel blaß rötlich. Gefangene und gezogene Stücke von Steyregg, 10. Juni 1904; Pöstlingberg, 15. Mai 1908; Koglerau, 23. Mai 1917; bei Mühllacken, 25. Mai 1917; Ottensheim, 10. Juni 1917.

Lita Tr.

Psilella H. S. Prielhaus, 31. Juli 1902. Det. Dr. Rebel.

**Knaggsiella* Stt. Linz, Au, 9. Juli 1911, 4. Juli 1912. — Stadt, Schillerstraße, 26. Juli 1916. — Urfahr, 30. Juni 1918. Wolfschläger. Linz, Au, 5. August 1919, ein sehr dunkles ♂. Rev. Rebel. Die Raupe bis Juni in Samenkapseln von Stellaria holostea.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

**Petrophila* Preiß. Herndl, 28. Juli 1899, das Stück im Naturhist. Museum in Wien. Nach Mitteilung des Herrn Preißecker gehört es zu dieser neuen Art. S. Galvagni und Preißecker. Die lepid. Verhältnisse des niederösterreichischen Waldviertels, IV. T., S. 20. — Ischl an einer Gartenplanke, 12. August. Hormuzaki.

**Kiningerella* H. S. Rosenegg bei Steyr, 3. August 1911. Mitterberger.

Vicinella Dgl. Linz, Au, 4. Juli 1911, 14. Juli 1914, Trattenbach, 600 m Höhe, 16. Juli 1915.

Tischeriella Z. Waldburg bei Freistadt, 26. Juni 1921. Knitschke.

Teleia Hein.

Scriptella Hb. Um Linz als Raupe im September unter einem nach oben umgeschlagenen Blattlappen von Acer campestre. Einmal traf ich sie auch an Acer platanoides.

Humeralis Z. Ein Stück mit weißer Grundfarbe und tiefschwarzen Flecken fing Wolfschläger am 25. September 1916 in der Dießenleiten; ein sehr dunkles mit bläulichen Schuppen auf den Vorderflügeln Mitterberger am 27. Juli 1916 in Trattenbach. Rev. Rebel.

Proximella Hb. Linz, Au, 4. Juni 1910, ein zeichnungsloses am 2. Juni 1916, dortselbst ein eintönig graues Stück.

Tachyptilia Hein.

**Temerella* Z. Trattenbach, 7. August 1916. Mitterberger. Die Raupe im Juni an Weiden (Sorh.).

Acanthophila Hein.

Alacella Dup. Im Juli und August 1918 in der Donauau an Apfelbaumstämmen nicht selten; 4. August 1919, 14. Juli 1920.

Xystophora Hein.

**Pulveratella* H. S. Schoberstein, 16. Juni 1907. Mitterberger. Die Raupe im Herbst in Gespinst von Coronilla varia, Lotus corn., Medicago sat. (Sorh.).

**Rumicetella* Hofm. Ebelsberg, Mitte Mai 1904.

Tenebrella Hb. Neufelden, 3. Juni 1923. Skala.

Anacampsis Hein.

Remisella Z. Hörsching, 31. Juli 1912. Wolfschläger; 20. Juli 1920, 6. und 28. Juni 1921.

**Remisella* Z. f. *rufobasella* Rbl. Wegscheid, 6. Juni 1922 und 25. Juli 1920, mehrere Stück; 1. August.

Epithectis Meyr.

Mouffetella Schiff. Ebelsberg, e. l. 18. Juni 1914, 3. Juli 1916, 1. August 1917; Donauau, 4. Juli 1916.

**Pruinosella* Z. Tanner Moor bei Liebenau, 11. Juli 1908. Galvagni und Preißecker. Die Raupe im Herbst und Frühjahr an Vaccinium ulig., myrtillus. zwischen zwei flach versponnenen Blättern.

Ptocheuusa Hein.

Subocellea Stph. Oftering, 27. Juli 1915. Wolfschläger.

Argyritis Hein.

**Pictella* Z. Ebelsberg, 26. Juli 1918; Wegscheid, 22. Juni 1921; hier auch von Knitschke in mehreren Stücken gefangen; 22. und 27. Juli 1921.

Nach Stainton die Raupe im Mai in Gespinströhren an Cerastium.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Chrysopora Clem.

**Stipella* Hb. Die Stammform fing Kautz am 12. Juli 1913 in Pabneukirchen. Ein auffallend kleines Stück der Form *naeviferella* Dup. fing ich am 30. Juli 1918 in der Donauau. Die Raupe im Juni und August-September in Blättern von Chenopodium und Atriplex.

Sitotroga Hein.

**Cerealella* Oliv. Linz, am Dachfenster des Wohnhauses, 3. Juli 1913. Rev. Dr. Rebel. Die Raupe in Getreidekörnern.

Paltodora Meyr.

**Anthemidella* Wck. Linz, Brunnenfeld, 22. August 1912; Donauau, 26. Juni 1908; Pfenningberg, 11. Juni 1911; Rev. Rebel. Die Raupe im September im Fruchtboden von Anthemis tinctoria und Chrysanthemum corymbosum (Sorh.).

Ypsolophus Z.

Limosellus Schläg. Steinhaus bei Wels, 21. August 1911. Wolfschläger. — Minichholz und Boig bei Steyr, 2. Juli 1910, bezw. 3. Juli 1902. Mitterberger. — Linz, Au, 26. August 1918; Wegscheid, 2. Juni 1921. Knitschke.

Sophronia Hb.

Sicariella Z. Linz, Brunnenfeld, 3. Juli 1917.

Megacraspedus Z.

**Binotellus* F. R. Wegscheid, 9. Mai 1921, in beiden Geschlechtern. Knitschke.
**Imparellus* F. R. Wegscheid, 24. Mai 1923, 1 ♂.

Hypatima H. S.

Inunctella Z. St. Magdalena, 12. Juli 1912; Stadtwäldchen, 13. Juli 1912; Kirchdorf, 20. Juli 1912. In den Donauauen alljährlich im Juli in einigen Stücken gefangen. 1918 zahlreich an niederen Pflanzen unter Erlen, das letzte Stück am 1. August.

Pleurota Hb.

Pyropella Schiff. Hörsching, 5. Juni 1913. Wolfschläger. — Pesenbachtal, 25. Mai 1917; Wegscheid, Juni, Juli 1920 häufig, ebenso 1921, 1922.
Bicostella Cl. Liebenau (Hirschau), 10. Juli 1908; Tanner Moor, 11. Juli 1908. Preißecker.

Aplota Stph.

Palpella Hw. Linz, Au, 31. Juli 1917.

Psecadia Hb.

Bipunctella F. Aus Raupen von Traun gezogen. Entwicklung in der ersten Julihälfte 1915. — Wegscheid, 14. Mai 1921, 2 Stück; 2., 15., 22. und 25. Juli mehrere, auch 1922. Der Falter sitzt oft an Telegraphenmasten; 1. August, ein Pärchen in Copula.

Depressaria Hw.

Propinquella Tr. Linz, 11. Juli 1921. Knitschke.
Conterminella Z. Ebelsberg, e. l. 5. und 6. Juli 1916 je zwei Stück. Die Raupe an Salweide.
Impurella Tr. Ebelsberg, 10. September 1914; Brunnenfeld, 1. Mai 1916; Ebelsberg, e. l. 19., 24. und 25. Juli 1917, mehrere Stück.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

**Applana* F. ab. *badiana* Haud. Vorderflügel einfarbig braun, dunkle Hinterflügel. Linz, Brunnenfeld, 22. Oktober 1913; Trattenbach, 17. Juli 1915; hier auch Mitterberger.

Ciliella Stt. Linz, Garten, 16. September 1913. Knitschke. — Trattenbach, abends am Fenster einer Kegelbahn, Mitte Juli 1915. Hauder, Mitterberger.

Capreolella Z. Dießenleiten, 28. April 1915. Müller.

Astrantiae Hein. Kirchdorf, Rotenmoos, 27. Juli 1916. — Trattenbach, 17. Juni 1915. Mitterberger.

Parilella Tr. Hörsching, 16. Juli 1911. Wolfschläger. — Linz, Brunnenfeld, e. l. 9. bis 11. Juli 1913, drei Stück. Ebelsberg, e. l. 2. und 7. Juni 1917. Die Raupe an Peucedanum.

Badiella Hb. Trattenbach, 9. August 1915. Mitterberger.

Heracliana De Geer. Linz, Juli 1913 und 27. Mai 1916 Wolfschläger. Durch Zucht erhielt ich eine Anzahl Ende Juli 1917; die Raupe an Pastinaca auf dem Freinberg. Puppenruhe 14 bis 16 Tage. Zahlreich durch Zucht im August 1919, einzelne nach zwölftägiger Puppenruhe. Die Raupe trat in einem Stadtgarten in Menge auf. Desgleichen erhielt auch Mitterberger eine große Anzahl Falter (126 Stück) aus den Raupen von drei Pastinak-Pflanzen, an welchen sich dieselben anfangs in den versponnenen Blütendolden und dann in den Stengeln der Pflanzen befanden.

Emeritella Stt. Linz, Au, e. l. 26. und 27. Juli 1916 je zwei Stück. Die Raupe in Tanacetum.

Olerella Z. Kirchdorf, Erlgraben, 23. Juli 1915. — Trattenbach, Juli, August. Mitterberger. — Urfahr, 19. Juli 1918. Wolfschläger. — Linz, Au, 1. und 6. August 1918; 20. August 1918. Müller.

Albipuncta Hb. Linz, Brunnenfeld, 22. Oktober 1913; e. l. 15. Juli 1914. — Oftering, 11. Juli 1915. Wolfschläger.

Pulcherrimella Stt. Linz, Au, 3. und 6. Juli 1915, 18. Juli 1918. — Kirchdorf, 2. August 1896, 2. August 1899, 1. September 1901. — Linz, Au, Juli 1921 nicht selten. Der Falter an Baumstämmen. Durch Zucht im Juli mehrere Stücke.

Heydenii Z. Mitterberger fand die Raupe auf dem Schoberstein und erzog den Falter am 27. August 1912.

Anchinia Hb.

Laureolella H. S. Am 29. Mai, 2. Juni 1914 und 27. Mai 1915 je ein reines, frisches Stück in meiner Linzer Wohnung. Ich hatte weder Raupe noch Futterpflanze eingetragen. Die Tiere scheinen aus der Nachbarschaft zugeflogen zu sein. Ein gleicher Fall war am 26. Mai und 2. Juni 1914 mit *cristalis* Sc.

Carcina Hb.

Quercana F. Linz, Au, 3. August 1917; St. Peter, 23. Juli 1918, zwei Stück; Ebelsberg, 3. August 1918; Eferding, 7. September 1918.

Harpella Schrk.

Forficella Sc. Liebenau, 12. Juli 1908. Preißecker.

Borkhausenia Hb.

Pseudospretella Stt. Linz, e. l. 10. August 1912. — Ischl am Licht, drei Stück, 9., 10. und 19. August von Hormuzaki. — Trattenbach, 26. Juli 1916; Mitterberger. — Linz, 10. und 15. je ein Stück, 18. August 1918, zwei Stück in einem Vorhause.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Fuscescens Hw. Pöstlingberg, 18. Juli 1920. Knitschke.
Luridicomella H. S. Kirchdorf, 22. Juli 1913. — Trattenbach, 28. Juli 1915. Mitterberger.
Similella Hb. Tanner Moor bei Liebenau, 11. Juli 1908. Preißecker. — Trattenbach, 31. Juli 1916. Mitterberger. — Gaumberg, 13. Mai 1918.
Cinnamomea Z. Hörsching, 16. Juli 1912; Urfahr, 1. August 1918. Wolfschläger. — Koglerau, 24. Juli 1920. Knitschke.
Schaefferella L. Linz, am Fenster, 21. und 22. Mai je ein frisches Stück.

IX. Elachistidae.

Scythridinae.

Epermenia Hb.

**Pontificella* Hb. Stiedelsbach bei Losenstein, 21. Juli 1914. Mitterberger.

Scythris Hb.

**Amphonicella* H.-G. Grübl am Reichenstein, Juli 1912. Fr. Hoffmann; Austriahütte am Dachstein, 31. Juli 1909. Mitterberger.
Seliniella Z. Wegscheid, Mai, Juni 1920, nicht selten, ebenso 1921.
Senescens Stt. Wegscheid, Mai, Juni 1920 und 1921 zahlreich.
Parvella H. S. Roßleitner Moor, 30. Juni 1911. Wolfschläger.
Chenopodiella Hb. Linz, Juli 1913. Knitschke.
Inspersella Hb. Ottensheim, 10. Juni 1917, 2 Stück.

Momphinae.

Cataplectica Wlsghm.

**Devotella* Heyd. Kirchdorf, Rotes Moos, 13. August 1915; Micheldorf, Pröllergraben, 12. August 1915, 2 Stück. Die Raupe im August, September an Angelica sylv., Heracleum sphond., zwischen Samen (Hartmann).

Batrachedra Stt.

Praeangusta Hw. Linz, Gaumberg, 22. Juni 1915. Wolfschläger. — Ebelsberg, 11. Juli 1916, 3 Stück; Kirchdorf, 2. August 1916; Donauau im August in Anzahl an Pappelstämmen; e. l. 8. August 1918; Eferding, 7. September 1918.

Ochromolopis Hb.

Ictella Hb. Hörsching, 22. Mai und 16. Juli 1912.

Mompha Hb.

Conturbatella Hb. Pabneukirchen, 26. Juli 1913. Kautz.
Propinquella Stt. Ebelsberg, 11. Juli 1916. — Minichholz bei Steyr, 22. Juni 1912. Mitterberger; Wegscheid, 6. Juli; durch Zucht am 7., 9. und 16. Juli 1920. Raupe an Epilobium. 15. Juli 1921; 1. August.
Lacteella Stph. Gründberg bei Urfahr, 6. Juni 1915. — Trattenbach, Schreibachfall, 16. Juli 1915. Mitterberger.
Decorella Stph. Gaumberg, 11. August 1920. Knitschke.
Subbistrigella Stt. Boig bei Steyr, 30. Mai 1912. Mitterberger. — Hörsching, 6. Juni 1912. Wolfschläger.
Fulvescens Hw. Kirchdorf, 12. August 1919, drei Stück aus dem Strohdach eines Heustadels auf einer Kremswiese. Nach Sorhagen anscheinend in drei Generationen. Die Raupe an Epilobium hirsutum und montanum

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

in versponnenen Endtrieben und Blüten; miniert zuerst in Blättern. Wegscheid, Schottergrube, von Mai bis Juli 1920 zahlreich. Ein Stück schlüpfte am 7. Jänner 1921, nachdem der Zuchtkasten erst vier Tage sich in schwach geheiztem Zimmer befand, es stammt von Raupen, die ich im Juni 1920 eingetragen hatte und wird als Puppe Herbst und Winter gelegen sein.

Limnaecia Hein.

**Phragmitella* Stt. Blumau bei Kirchdorf, Juni, Juli, e. l. 12. Juni 1918. Die Raupe in Typha-Kolben. Nach den mir zur Verfügung stehenden Fundortsangaben n e u für Österreich.

Psacaphora H. S.

Terminella Westw. Im Juni und Juli 1917 und 1918 war der Falter im Ebelsberger Walde außergewöhnlich zahlreich, ebenso später die Raupe minierend in Circaea-Blättern, meist mehrere in einem Blatt. Ich zählte in der linken Hälfte eines Blattes 19, in der rechten 27 meist kleine, zum Großteil verlassene Minen. Die Verpuppung erfolgte am Boden in einem weißen oder gelblichen bis hellbraunen Gespinste. Die durch Zucht im März erhaltenen Falter schlüpften in der Zeit von 1 bis 4 Uhr nachmittags.

Stagmatophora H. S.

Serratella Tr. Schmiedgraben, Mayrbühel, 18. Mai 1918; Bachlberg, 27. Mai 1921.

**Albiapicella* H. S. Ein reines Stück fing Mitterberger am 25. Mai 1924 bei Gstatterboden im Gesäuse.

Heliodines Stt.

Roesella L. Abtsdorf, Sommer 1915, 3 Stück. Oberlehrer Burgstaller.

Augasma H. S.

**Aeratella* Z. Linz, Au, 23. Juli 1918; Wegscheid, Juni, Juli, August 1920 nicht selten; einige Stück gezogen. Die Raupe seit April im Stengel von Polygonum aviculare in einer Galle zwischen den Blüten. Kalisch, Grabow. — 1921 die Pflanze fast verschwunden.

Heliozelinae.

Heliozela H. S.

**Resplendella* Stt. Trattenbach, 24. Mai 1913. Mitterberger. — Gaumberg, 30. April 1918, 20. Juni 1920. Knitschke.

Coleophorinae.

Coleophora Hb.

Juncicolella Stt. Roßleithner Torfmoor, 2. Juli 1910. Knitschke. Der Fundort Koglerau ist zu streichen.

Badiipennella Dup. Gaumberg, 31. Mai 1920. Knitschke.

Trigeminella Fuchs. Koglerau, 24. Juni 1910; 2 Stück. Knitschke.

Lutipennella Z. Neufelden, 2. Mai 1920. Skala.

Vitisella Gregson. Gradenalm, 1. August 1915.

Albisquamella H. S. Austriahütte, 31. Juli 1910, 1 Stück.

Spiraeella Rbl. Linz, in den öffentlichen Anlagen. Mai 1918, 1919. Det. Rbl. Die Raupe in einem schwärzlichen Sack an Spiraea ulmifolia und Vanhoutei. Um Mitte September erwachsen, spinnt die Raupe den Sack meist in einer äußeren Zweiggabel an; nicht selten zwei bis drei neben-

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

einander. 1920 eine zweite Raupengeneration im August und Anfang September. Die erste war im Mai, Juni erwachsen. Die Falter aus dieser blieben leider unbeachtet.

Paripennella Z. Donauau, 18. Mai 1916.

Fuscocuprella H. S. Gaumberg, 21. und 28. Mai, 4. und 19. Juni 1912. Wolfschläger. — Aschach—Brandstatt, 10. Mai 1916.

Albitarsella Z. Ebelsberg und Donauau, im Juli 1917 nicht selten. Ein am 3. Juni 1917 im Brunnenfeld gefangenes Stück hat bis ans Ende geringelte Fühler.

Frischella L. Neufelden, 27. Mai 1923. Skala.

Deauratella Z. Pabneukirchen, 10. Juli 1913. Kautz. — Trattenbach, Losenstein, Prebichl, Mai, Juli. Mitterberger. — Linz, Brunnenfeld, 16. Mai 1910.

Lixella Z. Steyr, 7. August 1902. Mitterberger. — Wegscheid, am Bahndamm, im Juni und Juli 1920 in Anzahl, auch 1921.

Ornatipennella Hb. Traun, 10. Juni 1914, nicht selten; Aschach—Brandstatt, 25. Mai 1917, häufig.

Wockeella Z. Trattenbachtal, 21. Juni 1896. Mitterberger. — Spital a. P., 12. Juli 1918. Wolfschläger.

Niveicostella Z. Neufelden, 27. Mai 1923. Skala.

Albicostella Dup. Hörsching, 22. Mai 1913. Wolfschläger. — Wegscheid, 14. und 18. Mai, 21. Juni 1921 nicht selten, auch 1922.

Discordella Z. Steinhaus bei Wels, 9. Juli 1912. Wolfschläger. — Gaumberg, 10. Juli 1912. Hauder.

Vulnerariae Z. Koglerau, 27. Mai 1913. Wolfschläger. — Wegscheid, 4., 6. und 28. Juni 1921, mehrere Stück.

Conspicuella Z. Oftering, 20. Juli 1915, mehrere Stück. Wolfschläger. — Gaumberg, 28. Juli 1919. Dieses Stück ist durch dunkle Vorderrandfransen und dunklen Keilfleck auffallend. Rev. Rebel. — Wegscheid, 15. Juni, 20. Juli 1920. Durch Zucht am 14. und 18. Juli 1921. Puppenruhe 20 bis 21 Tage.

**n. sp.* Wolfschläger fand am 20. Juli 1915 bei Hörsching einen angesponnenen Sack, aus dem am 26. Juli der Falter schlüpfte, der nach Dr. Rebel einer neuen Art angehört und neben *conspicuella* Z. seinen Platz finden wird.

Vibicella Hb. Im Juni 1921 fand ich die Raupe bei St. Martin im Mühlviertel zahlreich an Genista tinctoria. Vom 21. Juni ab schlüpften die Falter, fast alle waren um 6½ Uhr früh entwickelt. Puppenruhe meist 20 Tage.

Ibipennella Z. Gaumberg, 3. August 1910. Knitschke.

Chamaedryella Stt. Steinhaus bei Wels, 9. Juli 1911; Gaumberg, 10. Juli 1912, Wolfschläger; Wegscheid, im Juli 1920 häufig, auch 1921.

Lineola Hw. Linz, Brunnenfeld, 3. Juli 1917. Rev. Dr. Rebel.

Pratella Z. Gradenalm, 1. August 1915; Micheldorf, Steinbruch, 21. August 1915, 13. August 1910; Herndl, 12. August 1910.

Linearielle Z. Dümlerhütte (Warscheneck), 27. Juli 1912. Wolfschläger. — Prebichl, 17. Juni 1911. Mitterberger. — Dachstein, Simonyhütte, 4. August 1910. Petz (Steyr).

Silenella H. S. Oftering, 22. Juli und 2. August 1915. Wolfschläger. — Neufelden, Skala.

**Argentula* Z. Wegscheid, 16. Juli 1920, an Achillea millefolium. Oftering, 16. Mai 1921. Knitschke.

Virgaureae Stt. Losenstein, 27. August 1903. Mitterberger.

Artemisiae Mühl. Linz, Brunnenfeld, Juni 1903.

Laripennella Z. Bergham, 23. Juli 1912. Wolfschläger. — Donauau, 24. Juni 1914, 30. Mai 1916. — Wegscheid, Ende Juni und im Juli 1920 nicht selten, auch 1921.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Elachistinae.

Paraperittia Rbl.

**Uniformella* Rbl. Ein am 5. Juni 1915 in der Donauau bei Linz gefangenes Stück erklärte Dr. Rebel für n. g. und n. sp. Im Hofmuseum befindet sich ein gleiches aus Südrußland. Das hiesige, etwas beschädigte Stück wurde zur Herstellung eines Flügelgeäderpräparates geopfert. Das Fragment befindet sich in meiner Sammlung. Publiziert in den Verh. d. z.-b. Ges. in Wien, LXVI. Bd. (1916), S. 12.

Stephensia Stt.

Brunnichiella L. Hörsching, 22. Mai 1913 (10 Stück). — Trattenbachtal, in 600 m Höhe, Mitte Juli 1915. Mitterberger. — Neufelden, 9. Juni 1913. Skala.

Elachista Tr.

Nobilella Z. Prebichl bei Eisenerz, 18. Juni 1911, nicht selten; Reichenstein a. Aist, 17. Juni 1917 mehrere Stück. — Bergham bei Leonding, 24. Juni 1913. Wolfschläger. — Waldburg bei Freistadt, 26. Juni 1921, 2 Stück. Knitschke.

Gleichenella F. Puchenau, 20. Mai 1916. — Ebelsberg, 21. und 25. Juni 1917 in Anzahl gleichzeitig mit *paludum* Frey auf Carex brizoides gefangen.

Apicipunctella Stt. Prebichl, 18. Juni 1911, nicht selten. Linz, Brunnenfeld, 15. Mai 1916. Rev. Rebel.

**Cineropunctella* Hw. Plattenalm bei Eisenerz, 27. Juli 1912, 2 Stück. Gradenalm, 30. Juni 1912. Det. Rebel.

Abbreviatella Stt. Trattenbachtal, 600 m Höhe, 18. Juli 1915.

Stagnalis Frey. Liebenau, Tanner Moor, 11. Juli 1908. Preißecker.

Pomerana Frey. Damberg bei Steyr, 28. August 1912. Mitterberger. — Hörsching, 22. Mai 1913. Wolfschläger.

Poae Stt. Boig bei Steyr, 2. Mai 1908. Mitterberger.

Oppositella Hein.-Wck. Im April und Mai 1917 und 1918 auf den Höhen bei Urfahr stellenweise häufig, ebenso im Mai 1919 auf dem Pöstlingberg (Mayrbühel).

**Gregsoni* Stt. Stücke vom Pöstlingberg, im Mai 1919 gefangen, sind von Doktor Rebel, dem ich sie als *oppositella* Hein.-Wck. sandte, als *Gregsoni* Stt. bestimmt worden.

Bifasciella Tr. Mayrhoferberg (Kneparz), 10. Juni 1916; Ottensheim, 10. Juni 1917, auf Heidelbeeren.

Cingillella H. S. Linz, Au, 6. August 1918.

**Revinctella* Z. Prielhaus, 20. Juli 1909. Knitschke. Dr. Rebel bemerkt dazu: „auffallender Fundort". Mann führt diese Art vom Hochschwab und Schneeberg an. Nach dem Kataloge sind die nächsten Fundorte in Krain, Istrien, Fiume.

Albidella Tgstr. Linz, Au, 4. Juli 1919, ein sehr dunkles Stück auf trockenem Platze. Rev. Rebel.

Paludum Frey. Im Ebelsberger Walde auf Carex brizoides im Juni 1916, 1917 und 1918 sehr häufig. Ist aberrativ. Weitere Fundorte: Kürnberger Wald und Rottenegg—Eschelberg im Mühlviertel. (S. Zeitschrift des österr. ent. Vereines, Wien, 1917, Nr. 3, S. 15; 1918, Nr. 3.)

**Cerusella* Hb. Donauau in schilfbewachsenen Gräben, in zwei Generationen, 3. Mai 1918, 20. und 26. August 1918, 25. August 1921. — 12. Mai 1921 ein Stück. Knitschke. Die Raupe miniert im April und Ende Juli, August in Schilfblättern.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

**Anserinella* Z. Hörsching, 20. Mai 1913, 2 Stück. Wolfschläger. — 18. Mai 1919. Knitschke.

Rudectella Stt. Wegscheid, 14. Mai 1921 in Anzahl.

Scirtopoda Wck.

Herrichiella H. S. Kirchdorf, Buchenhain, 24. Mai 1918.

X. Gracilariidae.

Gracilariinae.

Gracilaria Z.

**Alchimiella* Scop. ab. *restrictella* Rbl. (i. l.). Ein aberrantes ♂ am 10. Mai 1919 auf dem Mayrbühel nächst dem Pöstlingberg gefangen. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist viel dunkler als bei *alchimiella* Scop., der Kostalfleck tiefer gelb, wenig glänzend, am Vorderrande nach außen nicht ausgedehnt (dieses Stück desselben von dunklen Schuppen überdeckt) und nur bis an die Falte reichend. Der helle Fleck an der Flügelwurzel von gleicher Farbe. Die Fransen am Vorderrande grau, im Endteil dunkel, am Außenrande hell bräunlichgelb, am Innenrande lichtgrau, die Hinterflügel samt Fransen grau, dunkler als bei *Alchimiella* Scop., letztere mit hellerem Schimmer. Fühler und Palpen ebenfalls dunkler. Größe 11½ mm, Vorderflügellänge 5¾ mm; die genaue Beschreibung wird durch Dr. Rebel erfolgen.

**Stigmatella* F. ab. *unicolorella* Predota. Der Kostalfleck von der Grundfarbe überdeckt. Kirchdorf, 20. August 1888; Micheldorf, 20. September 1900; Linz, Au, 14. Oktober 1908.

Onustella Hb. Ein von Knitschke am 2. Juli 1910 am Fuße des Pfenningberges gefangenes Stück ist eine echte *onustella* Hb., das am 2. Juli 1908 in Gaumberg gefangene ist *oneratella* Z.

**Oneratella* Z. Gaumberg, 2. Juli 1908; Weinzierl bei Kirchdorf, 8. August 1913. Ein Stück dem Hofmuseum überlassen, wo die Art noch fehlte. Steinhaus bei Wels, 9. Juli 1910. Wolfschläger.

**Perfidella* Hbl. (S. Rebel, „Zur Unterscheidung und Synonymie einiger Arten aus der Gattung Gracilaria". Iris, Bd. XXVII, Heft 4, Jänner 1914). Durch die echte *onustella* Hb. ergab sich, daß sie nicht die erste Generation von *fidella* Reutte sein kann, sondern diese Stelle die bisher als *rhodinella* H. S. angesehenen Stücke, die Dr. Rebel *perfidella* benannte. Hering befand sich damit in einem Irrtum. Die Richtigkeit meiner Meinung hierüber bestätigte Dr. Rebel. — *Rhodinella* H. S. ist zu streichen. Weitere Funde in der Donauau, 3. Juli 1915, 3 Stück; 10. und 13. Juli 1915, 16. Juli 1917, 16. Juli 1918; 26. Juli 1921 1 Stück. Die Raupe an Hopfen.

Hauderi Rbl. Kirchdorf—Micheldorf, e. l. 2. September 1914; e. l. 12. und 31. August 1915; e. l. 25. August 1916; gefangen am 7. und 9. August. — Mitterberger fing ein Stück in Trattenbach am 3. September 1913 und zog eines am 24. August 1914. Die Raupe an Bergahorn (Acer pseudoplatanus) in einer Blattdüte. Puppenruhe 22 bis 23 Tage. Über die Zucht s. Hauder und Mitterberger, die Zucht von *Gracillaria hauderi* Rbl. Verh. d. z.-b. Ges., Wien, 1916, S. 109.

Fribergensis Fritzsche. Ein auffälliges Stück mit stark veilrot übergossenen Vorderflügeln und kaum noch erkennbarem Vorderrandfleck fing Wolfschläger am 10. Oktober 1913 bei Ebelsberg; ein normales ich am 1. Ok-

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

tober 1913 in Altlichtenberg; durch Zucht am 31. August 1915 nach 22 Tagen Puppenruhe. Raupe an Bergahorn.

Falconipennella Hb. Wolfschläger besitzt ein Stück, am 12. Juli 1913 in Bergham am Saume des Kürnberger Waldes gefangen, das auf den sehr dunkelbraunen, an der Wurzel schwach rötlichen Vorderflügeln einen scharf begrenzten, hellgelben Vorderrandfleck aufweist, der bis zur Falte reicht, hinten gerade, vorn rundlich begrenzt ist. Die Stammform traf ich in der Koglerau am 18. Oktober 1913; im Brunnenfeld am 18. September 1916; bei Micheldorf am 8. August 1917 und Kirchdorf am 9. August 1917. — Gaumberg, 1. Mai 1918. Knitschke.

Roscipennella Hb. Linz, Brunnenfeld. Die Raupe im September an buschartigen Nußbäumchen (Stockausschlägen). Die Zucht ergab auch die graue Form.

Nach Predotas Ansicht, der nach dessen Aussage auch Doktor Rebel zustimmt, ist *juglandella* Mn. von *roscipennella* Hb. verschieden, die er im Spätherbst in den Auen bei Wien aus dichten Clematisbüschen fing, wo im weiten Umkreise kein Nußbaum (Juglans) vorkommt. Das von ihm erhaltene Stück *roscipennella* Hb. gleicht der grauen Form von *juglandella* Mn. so sehr, daß ich beide noch nicht als verschieden finden konnte.

Phasianipennella Hb. ab. *quadruplella* Z. Linz, Brunnenfeld, 16. Juli 1914.

Imperialella Mn. Linz, Au, 3. Juli 1915; 16. Mai 1920.

Lithocolletinae.

Lithocolletis Z.

Hauderiella Rbl. Mit der Grünerle (Alnus viridis) auf dem Granit verbreitet. Weitere Fundorte: Seebach bei Eferding, Neuhaus, St. Martin, Gramastetten, Pesenbachtal, Ottensheim.

Spinolella Dup. Linz, Gaumberg, 30. Mai 1919. Eine auffallende Aberration, groß, mit gebrochener Mittelbinde.

Fraxinella Z. Mühllacken, Prälatenweg, 25. Mai 1917.

**Concomitella* Bnks. Unter den *blancardella*-Stücken sind zwei, die nach dem geraden, am Ende verdickten, abgestutzten und mit dem ersten Innenrandhäkchen verbundenen Wurzelstrich *concomitella* Bnks. angehören. Kirchdorf, Zucht 6. Februar 1890, 20. Mai 1892.

Agilella Z. Ein Stück erhielt Knitschke aus einer Ende September 1913 aus der Donauau eingetragenen Mine im Frühjahr 1914. Die in der ersten Septemberhälfte 1920 von strauchartigen Ulmen in Anzahl eingetragenen Minen; diese (klein, 1 cm lang, unterseitig) ergaben die Falter ab 20. September; der letzte erschien am 29.

Tischeria Z.

**Heinemanni* Wck. Trattenbach, 11. Juni 1916. Mitterberger.

XI. Lyonetiidae.

Phyllocnistinae.

Cemiostoma Z.

**Wailesellum* Stt. Pfenningberg, Gramastetten, Pesenbachtal in zwei Generationen. Ende April-Mai und Ende Juli-August lokal nicht selten. Die Raupe miniert in Blättern von Genista tinctoria.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Bucculatrix Z.

Cristatella Z. Waldburg bei Freistadt, 14. Mai 1920, nicht selten. Knitschke. — Neufelden. Skala.

Cristatella f. *argentisignella* H. S. darunter, seltener.

Opostega Z.

Crepusculella Z. Wegscheid, 6. Juli 1920, 25. Juli 1921 je zwei Stück an Mentha, von den letzten eines fast ganz weiß; 7. August 1922, 2 Stück.

XII. Nepticulidae.

Trifurcula Z.

Pallidella Z. Bergham, 24. Juni 1913. Wolfschläger. — Dießenleiten, 14. Mai 1918.

Nepticula Z.

Fragariella Heyd. Ebelsberg, e. l. 4. März 1913. Die Mine im Herbst in Erdbeeren unter Gebüsch. Knitschke fand die Mine bei Margarethen.

**Tormentillella* H. S. Speikwiese (Warscheneck), 2000 m Höhe, 27. Juli 1920 acht Stück von Knitschke gefangen. Rev. Rr. Rebel. Nach Schmid die gelbliche Raupe Ende September und Oktober an Tormentilla erecta, deren Blättchen braun werden.

**Betulicola* Stt. Koglerau, 13. Mai 1915. Durch Zucht am 15., 17. und 23. April 1917; Wolfschläger ein Stück am 29. März 1917. Die Raupe im Juli und Ende September bis Oktober in zwei Generationen in Birkenblättern, in langer, schmaler, geschlängelter Mine mit breiter, dunkler Kotlinie, oft zwei in einem Blatt. Nach Sorhagen sind oft über 20 in einem Blatte. Kokon bräunlichgelb.

Argentipedella Z. Ein besonders großes, schönes Stück mit schwarzen Kopfhaaren fing ich am 6. Mai 1918 am Pöstlingberg von einer Birke. Rev. Rebel.

Malella Stt. Erhielt Knitschke 1921 durch Zucht. Raupen aus einem Linzer Garten. — Neufelden (Minen). Skala.

Rubivora Wck. In den Auen an der Donau und Traun stellenweise häufig. Die Raupe in Fleckenminen an Rubus caesius unter Gesträuch, fast immer mehrere in einem Blatte. Die Verpuppung im Zuchtgläschen gelang selten, dagegen leicht zwischen Blättern in einer flachen, geschlossenen Blechdose.

Sericopeza Z. Von Wolfschläger im Mai und Juni 1915 gezogen. Er fand die Kokons am Stamme der Spitzahorne im Linzer Volksgarten. Eine größere Zahl der Kokons war blaß rosafarbig.

Dubiella Haud. Ischl, Südabhang des Jainzen, 7. August. Hormuzaki.

Criptella Stt. Wegscheid, 3. und 19. Mai 1921. Knitschke.

XIII. Talaeporidae.

Solenobia Z.

**Lichenella* L. Die Säcke dieser Art fand Hormuzaki im Juni 1918 bei Ischl.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

XIV. Tineidae.

Ochsenheimeria Hb.

**Birdella* Curt. Micheldorf, 27. August 1915, auf einer Wiese am Humsenbauerkogel in Anzahl gefangen, darunter drei Paare in Kopula. Im August 1916 am gleichen Platze kein Stück. Nach Sorhagen die Raupe Ende Mai im Stengel von Dactylis glom., Alopecurus, Poa und anderen Gräsern.

Acrolepiinae.

Acrolepia Curt.

Arnicella Heyd. 13. Juni 1921. Knitschke.

**Betulella* Curt. ab. *unicolorella* Haud. Ohne Innenrandfleck. S. Beitrag, Nr. 1193, 2. Absatz und Entom. Zeitschrift, Frankfurt a. M., 1917, S. 38.

Perlepidella Stt. Steyr, 3. August 1911, zweite Generation. Mitterberger. — Ebelsberg, 13. Juni 1917.

Tineinae.

Diplodoma Z.

Marginepunctella Stph. Pabneukirchen, 11. Juli 1913. Kautz.

Scardia Tr.

Tessulatella Z. Pfenningberg, 16. Mai 1910. Wolfschläger. — Damberg, 17. Juni 1910; Wendbachtal, 22. Mai 1910; Trattenbach, Mai bis August; Minichholz, 28. Mai 1912. Mitterberger. — Linz, 26. April 1920. Naufock.

Monopis Hb.

**Weaverella* Scott. Kirchdorf, am Saume des Buchenhaines, 12. Juni 1896 und 26. Mai 1918. Ein Stück davon im Naturhistorischen Museum in Wien. Von Scott 1858 aufgestellt, von Bankes 1910 wissenschaftlich begründet. Offenbar eine am Kontinent wie auch in England so viele Jahre übersehene Art, deren Raupe in Vogelnestern leben dürfte. Dr. Rebel.

Tinea Z.

Cloacella Hw. Im Herbst 1913 zog ich zahlreiche Falter aus Raupen, die an alten Wachswaben in einem Bienenstande in Margarethen lebten. (S. Hauder, Tinea cloacella Hw. an Bienenwachs. Dr. Kranchers Entom. Jahrbuch, 1918, S. 132.) Postoberkontrollor J. Kloiber übergab mir am 14. April 1920 einen von Raupen dieser Art fast halb zerfressenen Flaschenkork nebst geschlüpften Faltern. Im versponnenen Mulm lagen die Puppen.

Albipunctella Hw. Gaumberg, 5. Juni 1914. Wolfschläger. Donauau, 6. Juni 1916; Bluntautal (Salzburg), 2. August 1913.

**Pustulatella* Z. Koglerau, 24. Juni 1920. Knitschke.

**Columbariella* Wck. Linz, im Vorhaus, 2. Juni 1915.

Pallescentella Stt. Linz, in der Wohnung, vier Stück am 11. September 1909, mehrere noch bis in den Oktober. Knitschke. — 14. Mai und 25. Juni 1919. Müller. — 20. Mai und 21. Juni 1920 im Vorhaus. Hauder.

**Semifulvella* Hw. Micheldorf, Kremsursprung, 24. August 1914.

Simplicella H. S. Wegscheid, 2. Juli, 3. September 1921, je ein Stück.

Meesia Hofm.

**Vinculella* H. S. Ischl, Gstätten, an Felsen, 30. Juni. Hormuzaki.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Oinophila Stph.

V-*flavum* Hw. Linz, Kellerei, 5. August und 1. September 1913.

Incurvaria Hw.

Flavimitrella Hb. Au bei Brandstatt a. d. D., 10. Mai 1916 ein Pärchen. Das ♂ hat nur den Fleck am Innenrand klein und rundlich.

Splendidella Hein. Warscheneck, Speikwiese, 2000 m Höhe, zwei Stück am 23. Juli 1910 von Wolfschläger gefangen; auch am unteren Rand des Lannerfeldes. S. Beitrag, Nr. 1237.

Koerneriella Z. Koglerau, 13. Mai 1915, 2 Stück; Dießenleiten, 23. Mai 1917.

**Rupella* Schiff. ab. *abnormella* Haud. Micheldorf, Gradenalm, 2. Juni 1901. (S. Beitrag, Nr. 1284, 4. Abs., und Entom. Zeitschrift Frankfurt a. M., Jg. XXXI, Nr. 26.)

**Rupella* Schiff. ab. *reductella* Haud. Prebichl, 29. Juni 1908. Gradenalm, Kaibling, 26. Juni 1912 (S. Beitrag, Nr. 1284, 4. Abs., und Entom. Zeitschrift Frankfurt a. M., Jg. XXXI, Nr. 26).

Pectinea f. *obscurella* Proh. Mit von Regierungsrat Prohaska erhaltenen Stücken stimmen hiesige überein.

**Albicomella* H. S. Stadl-Paura, 26. August 1922. Raab.

Adelinae.

Adela Latr.

Congruella F. R. Prägarten, 10. Juni 1913. Wolfschläger.

Ochsenheimeriella Hb. Gerling, 25. Mai 1917. — Neufelden, 3. Juni 1923. Skala.

Rufifrontella Tr. Gaumberg, 17. Mai 1920. Knitschke. — Wegscheid, 14. Mai 1921, 3 Stück; 24. Mai 1922, 2 Stück. Hauder.

**Fibulella* F. ab. *immaculata* Wck. Micheldorf, Anfang Juni 1887 und 1888; Gradenalm, Mitte Juni 1892; Linz, Brunnenfeld, Ende Mai 1905, 2 Stück.

XV. Eriocraniidae.

Eriocrania Z.

Sparmanella Bosc. Pfenningberg, 10. April 1914; Gründberg, 1. April 1916.

Unimaculella Zett. Pfenningberg, 10. April 1914.

Semipurpurella Stph. Pfenningberg, 10. April 1914.

XVI. Micropterygidae.

Micropteryx Hb.

Aureatella Sc. Koglerau, 27. Mai 1913; Pesenbachtal bei Mühllacken, 25. Mai 1917; Neulichtenberg, 2. Juni 1917 mehrere Stücke; Koglerau, 10. Juni 1917, in Anzahl. — Neufelden, den 3. Juni 1923, im Tale zwischen Pürnstein und Iglmühl recht häufig. Skala.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: 80

Autor(en)/Author(s): Hauder Franz

Artikel/Article: Nachtrag zur Mikrolepidopteren-Fauna Oberösterreichs. (Mit Ergänzungen von Karl Mitterberger). 265-294